

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland

GRÜNAUER

KULTUR SOMMER

Juni bis September **2022**

#wiederanders

**18. JUNI
ERÖFFNUNG**

entlang der
Stuttgarter Allee und
in der Pauluskirche

**14 bis 21 Uhr
Straßenfest**

„Sommer im Quartier“

Buntes Treiben mit Flohmarkt, Theater,
Musik und Mitmachangeboten zahlreicher
Vereine und Initiativen auf der Stuttgarter Allee

17 Uhr

Mehrgenerationen-
Musiktheater
in der Pauluskirche

„Expedition Franz –
Eine andere Art von Glück“

Ökumenischer Kinder- Jugend- und Kammerchor
der Grünauer Kirchgemeinden Paulus & St. Martin

im Anschluss **Sektempfang & Begegnung
mit Musik** im Garten der Pauluskirche

Das aktuelle Programm gibt's hier

  [gruenauerkultursommer](https://www.instagram.com/gruenauerkultursommer)
[gruenauer-kultursommer.de](https://www.gruenauer-kultursommer.de)



Sanitätshaus Leipzig

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

MoliCare® –
Das Inkontinenz
Sortiment von
HARTMANN.

HARTMANN

with Pflege-System



Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großzschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
diskreten Beratungstermin!
Wir sind für Sie da.

WOHNUNGEN FÜR
DURCHSTARTER



kostenlose Servicenummer:

0800 94 86 482

www.wg-unitas.de
www.facebook.com/wgunitas
instagram.com/wgunitaseg

Sommer, Sonne, Badespaß



Gutschein

20%

RABATT AUF
AUFBLASBARE
BADEARTIKEL

www.alles-günstig.de

Ratzelbogen, Kiewer Str. 1-5 · 04207 Leipzig
Di. - Fr. 10 bis 16 Uhr geöffnet



Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin's, der Neue. Nachdem ich mich viele Jahre darum gekümmert habe, Künstler*innen und deren Kunst und Kultur in der Leipziger Innenstadt eine Bühne und (im Idealfall) ein Publikum zu geben, habe ich seit Kurzem den Auftrag, das Gleiche für die Grünauer und ihren Stadtteil zu tun. Das KOMM-Haus hat mich gefragt, ob ich die Leipziger Tastentage in diesem Jahr für sie organisieren möchte und wissen Sie

was?! Mir hätte nichts Besseres passieren können. Was für ein großartiges Projekt. Und natürlich habe ich deswegen JA gesagt!

In der ersten September-Hälfte werden wie in den vergangenen Jahren schon an mindestens zehn Standorten in ganz Grünau Klaviere und Flügel stehen und für jede*n kostenlos nutzbar sein; die Instrumente sollen zum freien Spiel, zum Ausprobieren und Entdecken einladen. Zusätzlich wird es ein vielfältiges Programm geben, bei dem die aufgestellten Klaviere im Mittelpunkt stehen. Wir organisieren pädagogische Schnupperstunden, Musik-Nachmittage und klavierbegleitetes Theater für Kids, Jugendliche und Familien, Konzerte aus den Bereichen Klassik, Jazz & Pop & Songwriting, Kabarett-Programme oder audio-visuelle Projekte und Mitmach-Konzerte für alle Großen und Junggebliebenen.

Die Leipziger Tastentage wollen Impulse geben, Musik und Kultur in den öffentlichen Raum tragen und den Grünauern und ihren Gästen zeigen, wie schön und anregend dieser Stadtteil sein kann. Ein toller Nebeneffekt ist nämlich die Strahlkraft des Festivals auch über die Grenzen Grünau hinaus, um Musikbegeisterte aus ganz Leipzig anzulocken. Mit dem Kulki, dem Schönauer und dem Robert-Koch-Park, dem Alfred-Frank-Hain oder dem Kolonnadengarten (um nur fünf zu nennen) haben wir daher auch einige der schönsten Grünauer Fleckchen als Klavier-Standorte gewählt.

Und hier kommen Sie schon wieder ins Spiel, liebe Grünauer. Denn natürlich funktioniert all das nicht nur ohne Publikum nicht. Nein, auch ohne die Unterstützung der Einwohner vor Ort wäre all das undenkbar. Das beginnt bei ganz alltäglichen (aber notwendigen) Verrichtungen wie dem Auf- und Abdecken der Instrumente am Morgen, am Abend oder bei Regen, geht weiter mit Ihrem Verständnis für eventuell an »Lärmbelästigung« grenzende erste Musizierungsversuche der vierjährigen Nachbars-Zwillingen an einem unserer Klaviere und endet noch lange nicht mit den Gesprächen, die Sie mit Auswärtigen, Gästen und Freunden führen, und in denen Sie dieses tolle Festival im Herzen Ihres schönen Stadtteils erwähnen!

Ich freue mich sehr auf die anstehenden Wochen, in denen wir die Leipziger Tastentage 2022 organisieren und als Teil des »Grünauer Kultursommers« auf den Weg bringen werden. Und noch mehr freue ich mich dann auf »Kultur im Park« und den »Mitmach Zirkus« im Juli, das »Schönauer Parkfest« im August und natürlich auf die Durchführung der »Leipziger Tastentage« im September. Lassen Sie uns gemeinsam Kunst und Kultur in Grünau erleben und damit viel Freude, Spaß und am Ende eventuell sogar neue Erkenntnisse erlangt haben.

Wir werden da sein. Machen Sie mit! Wir freuen uns drauf.

Ihr Rick Barkawitz

IMPRESSUM

26. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.),
Uwe Wälther, Evelin Müller

E-Mail: redaktion@gruen-as.de
<https://www.facebook.com/gruenas/>

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos; Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss

für Ausgabe 07/2022: 22.06.2022

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Grünauer Kultursommer

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., WG Unitas e.G., Rechtsanwälte Wessel & Wennemuth, Optik Weigend, Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau und dem Sanitätshaus Leipzig.

Offener Treff 55plus neu im WK 7

Offener Seniorentreff wird zu KOMM-H(er)aus

Im Monat Juni startet die Seniorenarbeit des KOMM-Hauses mit einem Angebot im WK 7 in Grünau. Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr ist Mitarbeiterin Christel Schlichting oder Assistentin Fiona Merfert in der Plovdiver Straße 40 (in den ebenerdigen Räumen des Projektes »Stark für Dich«, unterhalb der Stadtteilbibliothek) präsent.

Los geht's am 7. Juni, unter anderem mit einem Quiz zum gegenseitigen Kennenlernen, Snacks und Getränken. Die weiteren Ter-

mine im Juni sind am 14.6., 21.6. und 28.6.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wünsche und Ideen: Sie haben Freude an der Begegnung mit Gleichgesinnten und Gleichaltrigen in geselliger Runde? Sie haben Ideen oder eine Leidenschaft, die Sie einbringen können? Sie haben Lust, Neues auszuprobieren? Dann kommen Sie unbedingt vorbei! Für Rückfragen stehen wir telefonisch unter 03 41 / 9 41 91 32 zur Verfügung.

Info: KOMM-Haus

Siebdruck Grünau

Die Wilde 11 ist ein offener Kinder- und Jugendtreff in Leipzig-Grünau, der seit Juli 2021 eine Vielfalt an Angeboten für seine Besuchenden vorhält. Seit der Eröffnung ist viel geschehen, unter anderem wurde sich verkleidet und ein Sommer im Zirkuszelt verbracht, bei »Grünau on Fire« am Lagerfeuer Stockbrot gebacken und wöchentlich der Kochlöffel geschwungen. Neben diversen Theater-, Tanz- und Kreativprojekten entstehen im Spiel täglich neue Ideen, die wir zeitnah umsetzen möchten.

Die 8. Spendenralle bietet uns endlich die Möglichkeit der Anschaffung eines lang ersehnten Siebdrucksets. Mit den Werkzeu-

gen können die Kinder und Jugendlichen eigene T-Shirts, Beutel oder Stoffe mit individualisierten Motiven bedrucken. Nach einer Einführung in das Druckverfahren wird ebenso das Ausleihen der Werkzeuge für interessierte Kinder und Jugendliche möglich sein.

Nun rückt auch das Sommerfest näher, auf dem bereits fleißig gedruckt werden soll. Um die Werkzeuge, Siebe, Farben und Stoffe zur Verfügung stellen zu können, würde sich die Wilde 11 sehr über Ihre Spende freuen. Nutzen Sie die Möglichkeit zu spenden unter: <https://villa-leipzig.de/spendenralle>

Info: Team Wilde 11



ALBUS
Wertstoffhandel Leipzig

ANKAUF
VON

• Altpapier • Schrott
• Buntmetall

<p>Grünau WK 8 An der Kotsche 4 Mo., Di. 10 - 13 Uhr Fr. 14 - 17 Uhr</p>	<p>Grünau WK 7 Titaniaweg 2 Mo., Di. 14 - 17 Uhr Fr. 10 - 13 Uhr</p>
--	--



01 63 - 8 74 72 14
www.albus-leipzig.de

Grünauer Kultursommer ist #wiederanders



Zwei Jahre Pandemie liegen bereits hinter uns und nach den zahlreichen Einschränkungen ist zwar noch nicht Alles wieder möglich, aber Vieles. Der Grünauer Kultursommer 2022 wird in jedem Falle #wiederanders!

Im Juni startet traditionell der Kulturfestival und zahlreiche Grünauerinnen und Grünauer, ansässige Vereine, Initiativen und Organisationen haben engagiert und ideenreich, ebenso wie ansässige Kulturbetriebe und Stadtteilaktive, Veranstaltungen für Grünau organisiert. Ob in Häusern, auf Plätzen oder in Parkanlagen, es locken unter anderem Konzerte, Lesungen, Workshops, Theateraufführungen, Kinofilme und sogar Zirkusatmosphäre von Juni bis September. Wir freuen uns auf ein vielfältiges und buntes Programm!

Die offizielle Eröffnung des Grünauer Kultursommers findet am 18. Juni entlang der Stuttgarter Allee und in der Pauluskirche statt (siehe auch Seite 5).

Buntes Kulturprogramm aus und für Grünau

Auch 2022 werden zahlreiche Einzelveranstaltungen an ganz unterschiedlichen Orten geboten, zahlreich open air und im Grünen. Wir freuen uns auf das traditionelle Schönauer Parkfest im Schönauer Park und auf die Leipziger Tasten-

tage, welche an verschiedene Orte zum Klavierspiel einladen.

Auch in diesem Jahr ist der Robert-Koch-Park erneut ein beliebter Open-Air Spot für Kulturbühnen und Angebote: Das Theater der Jungen Welt ist mit seiner Sommerbühne zu Gast und bietet Theateraufführungen und Kinoabende unter freiem Himmel, »Kultur im Park« (KOMM-Haus) präsentiert eine vielfältige Kulturbühne, Kinder bauen ihre Stadt nach eigenen Wünschen im Ferienspiel »Stadt in der Stadt« (Haus Steinstraße e. V.) und der Komm e. V. führt gemeinsam mit zahlreichen Partnern Veranstaltungen im Rahmen der »Tage der Industriekultur« durch.

Einiges zeigt sich 2022 #wiederanders. So treffen die Mitmach-Pizzeria »Bella Grünau« und der MITMACHZIRKUS erstmalig aufeinander. Zwischen Zirkus-Workshops und Kulturveranstaltungen können eigene Pizzen kreiert und echte Zirkusluft geschnuppert werden. An ausgewählten Terminen präsentiert zudem erstmalig das Leipziger OUTSIDE-Festival ein Kulturprogramm im Zirkuszelt (weitere OUTSIDE-Konzerte finden am Heizhaus statt). Auch das

Format »Kultur im Park« bietet wie gewohnt eine große Bandbreite an kulturellen Angeboten im Robert-Koch-Park, in diesem Jahr bereits im Juli. Zu Gast ist dabei unter anderem erstmalig der »Hörspielsommer« mit einem kuratierten

»Ob Theaterabend oder Stadtteilstoff, musikalischer Stadtteilspaziergang oder Zirkusworkshop, Open-Air-Kino oder Tüftelwerkstatt – das Programm ist für alle Grünauerinnen und Grünauer gemacht und von den Grünau-Aktiven selbst organisiert. Dieses Engagement und diese Vielfältigkeit ist beeindruckend und steht beispielhaft für diesen lebendigen Stadtteil.«

**Vicki Felthaus,
Bürgermeisterin und
Beigeordnete für Jugend,
Schule und Demokratie**

Programm für Kinder, Jugendliche und Familien.

So bunt und vielfältig der Grünauer Kultursommer eröffnet wird, so zeigt sich auch das Programm für die anstehenden Sommermonate in Grünau.

✍️ Maria Köhler

Auswahl Format-Highlights im Überblick

- 17.06.-10.07.
TdJW-Sommerbühne
im Robert-Koch-Park
- 02.-17.07.
Kultur im Park
im Robert-Koch-Park
- 15.-31.07.
Mitmachzirkus meets »Bella Grünau«
auf der Ratzelwiese
- 18.-29.07.
Ferienspiel »Stadt in der Stadt«
im Robert-Koch-Park
- 25.-28.08.
Schönauer Parkfest
im Schönauer Park
- 02.-18.09.
Leipziger Tastentage
verschiedene Standorte in Grünau

Bleiben Sie auch informiert via Facebook und Instagram (@gruenauerkultursommer) und vor allem: Genießen Sie den Sommer und die Kultur in Grünau!



Für den aktuellen Überblick finden Sie alle Termine im Online-Kulturkalender und jeweils monatlich zusammengefasst als PDF auf www.gruenauer-kultursommer.de



Foto: Maria Köhler

Eröffnung des Grünauer Kultursommers mit Straßenfest am 18. Juni

Im Juni startet traditionell der Grünauer Kultursommer und zahlreiche Grünauerinnen und Grünauer, ansässige Vereine, Initiativen und Organisationen haben engagiert und ideenreich, ebenso wie ansässige Kulturbetriebe und Stadtteilaktive, Veranstaltungen für Grünau organisiert. Ob in Häusern, auf Plätzen oder in Parkanlagen, es locken unter anderem Konzerte, Lesungen, Workshops, Theateraufführungen, Kinofilme und sogar Zirkusatmosphäre von Juni bis September. Wir freuen uns auf ein vielfältiges und buntes Programm.

Nach zwei Jahren Pandemie wird das Kulturfestival erstmalig wieder öffentlichkeitswirksam und in diesem Jahr sogar mit zwei Highlights eröffnet: Geladen wird

zum Straßenfest »Sommer im Quartier« entlang der Stuttgarter Allee und zum Mehrgenerationen-Musiktheater »Expedition FRANZ – Eine andere Art von Glück« in die Pauluskirche.

Sommer im Quartier

Von 14 bis 21 Uhr findet das Straßenfest »Sommer im Quartier«, eröffnet von Vicki Felthaus, Bürgermeisterin für Jugend, Schule und Demokratie, statt. Entlang der Stuttgarter Allee (zwischen Allee Center und Grünauer Welle) zeigt sich ein buntes Markttreiben mit Flohmarkt, Kulturbühne und zahlreichen Mitmachangeboten für Groß und Klein. Organisiert von der Völkerfreundschaft und dem



Quartiersmanagement Grünau, beteiligen sich zahlreiche Vereine, Initiativen und Organisationen und gestalten gemeinsam das Straßenfest.

Mehrgenerationen-Musiktheater

Auch zum kulturellen Highlight im Rahmen der Eröffnung sind alle herzlich eingeladen. In der Pauluskirche findet 17 Uhr die Aufführung des Musiktheaters »Expedition FRANZ – Eine andere Art von Glück« statt. Bereits für 2021 geplant, ist es nun in diesem Jahr dem ökumenischen Kinder-, Jugend- und Kammerchor der Grünauer Kirchgemeinden Paulus & St. Martin, unter Leitung von Elke Zieschang, wieder möglich, das Musiktheater aufzuführen. Im Anschluss sind alle herzlich zum Sektempfang mit Musik & Spezialitäten vom Grill, in den Garten der Pauluskirche geladen.

»Schutzengelsuche« feiert Premiere

Was ist eigentlich ein Schutzengel? Hat jeder Mensch einen? Müssen Schutzengel in die Schule gehen? In unserem Theaterstück schon. Frau Dr. Dr. Wolkenbruch unterrichtet auf der Wolke 90 240 Menschenkunde, Flügelpflege, Flugunterricht und allerhand andere nützliche Dinge.



Gratifik: Theatrium

Der Schutzengel Tom Fly hat da nicht so viel Lust drauf. Er beobachtet lieber Flugzeuge. Allerdings hat sein Beschützkind Jacky dadurch keine Unterstützung von ihm.

Frau Rottbach, wohnt auch in Jackys Straße. Sie muss immer sehr viel Arbeiten. Zum Glück hat ihre Tochter Lia ein sehr enges Verhält-

nis zu ihrem Schutzengel Lea. Somit hat Lia immer jemanden mit dem sie wie ein Tiger durch ihr Kinderzimmer schleichen kann.

Lea und die anderen Schutzengel versuchen die Menschen besser zu verstehen. Das ist auch wichtig, da Marie nicht mehr zur Schule gehen möchte. Josephine liebt Delphine malt als in Mathe aufzupassen und Annabel verlässt ihr Haus nicht mehr, da sie ihre Liebesserie nicht verpassen will.

Es gibt also viel für die Schutzengel zu tun. Ob sie es schaffen die Kinder besser zu verstehen und Freundschaften zu knüpfen? Seid gespannt!

Auf der Bühne sehen sie 14 Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren.

Das Kindertheaterprojekt für Groß und Klein ab 6 Jahren feiert am 11. Juni um 16 Uhr im Theatrium Premiere. Weitere Aufführungstermine sind am 12. Juni und 18. Juni jeweils um 16 Uhr.

Der Eintritt kostet für Vollzahler 6 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Reservierungen sind telefonisch unter 03 41 / 9 41 36 40 oder per E-Mail unter tickets@theatrium-leipzig.de möglich.

Info: Theatrium

Fahrrad-Entdeckungstour zu den Grünauer Schulen



Grünau verfügt über eine breit gefächerte Schullandschaft. Durch Umbau und Sanierung in den letzten Jahren sind attraktive Standorte entstanden. Im Rahmen des Grünauer Kultursommers veranstaltet die vhs-Leipzig am 25. Juni eine Fahrrad-Entdeckungstour. Diese beginnt im WK 7, wo die Bauarbeiten auf dem künftigen Campus Grünau noch in vollem Gange sind. Von dort geht es in den WK 8 zum neuen Standort der 78. Grundschule und zur Martinschule (An der Kotsche 41 um 11 Uhr). Nächstes Ziel ist das Lichtenberggymnasium (11.30 Uhr). Nach langem Leerstand und Umbau wird seit 2021 hier wieder unterrichtet.

Die sich in der Aufbauphase befindende Leipziger Modellschule

»LEMO« startete ihren Betrieb 2021 – nach einer Übergangszeit in der Freien Schule Leipzig in Räumen des Allee-Centers (12 Uhr). Auf der Freifläche nebenan fallen dem Besucher ein bunter Container (mit dem die Präsenz vor Ort begann) und der umzäunte Schulhof auf. Die Freie Schule Leipzig (12.30 Uhr) und das benachbarte Montessori-Schulzentrum bilden den Abschluss der Tour, die gegen 13 Uhr endet.

Wer nicht mit dem Fahrrad mitfahren möchte, kann sich gern zu den genannten Zeiten vor Ort einfinden. Treffpunkt für die Radfahrer ist um 10 Uhr der Parkplatz am schwarzen Netto (Lützner/Plovdiver Straße).

Evelin Müller

GRÜNAUER

KULTURSOMMER '22



 gruenauerkultursommer

Programm Juni (Stand: 18. Mai)

Freitag, 10. Juni, 19.00 Uhr

Kirche Schönaun

Klang–Stille–Raum. Musik & Meditation

Geistliche und weltliche a-cappella-Chormusik aus verschiedenen Musikepochen und unterschiedlichen Kompositionsstilen. Neben skandinavischen Weisen erklingen traditionelle und neue Lieder vom Damenquartett »fedecanto«.

Eintritt frei

Samstag, 11. Juni, 16.00 Uhr

Theatrium

Premiere: Schutzengelschule 90240

Für Schutzengel gibt es einiges zu tun. Schulunterricht, das eigene Leben und dann noch das ihrer Beschützkinder ...

Projektleitung: Katja Fischer und Mona Schubert

Projektsassistent: Brit von Ryssel

Eintritt: 6 EUR / 4,50 EUR

Sonntag, 12. Juni, 16.00 Uhr

Theatrium

Schutzengelschule 90240

Eintritt: 6 EUR / 4,50 EUR

Freitag, 17. Juni, 18.00 – 19.00 Uhr

Katholische Kirche St. Martin

Eine schöne, wunderbare Erde – Chor-, Sologesang und Instrumentalmusik

Ein farbenfrohes Konzert mit dem »Grünauer Chor Leipzig e. V.« und Solisten. Es erklingt ein Programm besinnlicher und mitreißender Werke von Brahms bis DeFord, das die schöne Erde mit all ihren Facetten und Wundern in den Fokus rückt.

Eintritt: Spende

Freitag, 17. Juni, 21.00 – 22.15 Uhr

Robert-Koch-Park, Haus 4 (open air)

»Salome« von Oscar Wilde

Open Air und im neuen Gewand wird der Klassiker von Oscar Wilde von der Theatergruppe »Klassisch blöd?«, vom DachTheater des Haus Steinstraße aufgeführt.

Eintritt: 7 EUR / 5 EUR

Freitag, 17. Juni, 18.00 Uhr

Robert-Koch-Park

Theater der Jungen Welt – Sommerbühne*

Ronja Räubertochter (Premiere)

Sommertheater für die ganze Familie, von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Barbara Hass

90 min.

Samstag, 18. Juni, 14.00 – 21.00 Uhr

Stuttgarter Allee und Marktplatz

Eröffnung des Grünauer Kultursommers

entlang der Stuttgarter Allee und in der Pauluskirche: Straßenfest »Sommer im Quartier«

Buntes Treiben mit Flohmarkt, Theater, Musik und Mitmachangeboten zahlreicher Vereine und Initiativen.

Eintritt frei

ab 17.00 Uhr

Pauluskirche

Mehrgenerationen-Musiktheater:

»Expedition Franz – Eine andere Art von Glück«

Ökumenischer Kinder-, Jugend- und Kammerchor der Grünauer Kirchengemeinden Paulus & St. Martin, im Anschluss Sektempfang & Begegnung mit Gypsy-Swing-Musik des Ensemble Djangophon im Kirchgarten (unterstützt von der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Leipzig)

Eintritt frei

Samstag, 18. Juni, 10.00 – 13.30 Uhr

KOMM-Haus

Bulgarischer Tanzworkshop für Anfänger*innen

Dieser Workshop richtet sich an alle Menschen, die den unregelmäßigen Rhythmus der bulgarischen Volksmusik und die Vielfalt der Schrittkombinationen und Figuren kennenlernen möchten.

Eintritt: 15 EUR

Samstag, 18. Juni

Robert-Koch-Park

Theater der Jungen Welt – Sommerbühne*

11.00 Uhr

Frederick und Alexander

Zwei Mäusegeschichten nach dem Kinderbuch von Leo Lionni.

45 min. | 3 plus

17.00 Uhr

Ronja Räubertochter

Sommertheater für die ganze Familie, von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Barbara Hass

90 min.

21.30 Uhr

Sommer in Orange

Sommerkino in Kooperation mit dem Kulturkino Zwenkau

110 min. | 12 plus

Samstag, 18. Juni, 21.00 – 22.15 Uhr

Robert-Koch-Park, Haus 4 (open air)

»Salome« von Oscar Wilde

Open Air und im neuen Gewand wird der Klassiker von Oscar Wilde von der Theatergruppe »Klassisch blöd?«, vom DachTheater des Haus Steinstraße aufgeführt.

Eintritt: 7 EUR / 5 EUR

Samstag, 18. Juni, 16.00 Uhr

Theatrium

Schutzengelschule 90240

siehe 11.6.

Sonntag, 19. Juni

Robert-Koch-Park

Theater der Jungen Welt – Sommerbühne*

11.00 Uhr

Frederick und Alexander

Zwei Mäusegeschichten nach dem Kinderbuch von Leo Lionni.

45 min. | 3 plus

17.00 Uhr

Ronja Räubertochter

Sommertheater für die ganze Familie, von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Barbara Hass

90 min.

Dienstag, 21. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Grünau-Mitte

Das ist auch meine Welt! –
Wie können wir sie besser machen?

Lesung mit Gerda Raidt

Wie wollen wir leben? Dieser Frage geht Autorin und Illustratorin Gerda Raidt bei ihrer Lesung für Kinder und Familien eindrücklich, unterhaltsam und interaktiv nach.

Eintritt frei

Donnerstag, 23. Juni, 20.00 Uhr

Robert-Koch-Park

Theater der Jungen Welt – Sommerbühne*

Sherlock Holmes hört auf

Musikalische Teatime von und mit Benjamin Vinnen und Anhang

90 min. | 15 plus

Freitag, 24. Juni, 18.00 – 19.30 Uhr

Pauluskirchgarten

Gottesdienst am Johannistag

In der Mitte des Jahres ist es Zeit, inne zu halten. Es wird die Lebenszeit zwischen Blüten und Reifen, Ende und Beginn, Streit und Versöhnung gefeiert. Anschließend Begegnung am Johannistag und Spezialitäten vom Grill.

Eintritt frei

Samstag, 25. Juni

Grünau – ein Stadtteil, der verbindet:

Fahrradtour »Schulen als Lernorte«

10.00 Uhr: Campus Grünau (WK 7)

11.00 Uhr: 78. Grundschule und Martinschule (WK 8)

11.30 Uhr: Lichtenberg-Gymnasium

12.00 Uhr: Leipziger Modellschule »LEMO« im Allee-Center

12.30 Uhr: Freie Schule Leipzig und Montessori-Schulzentrum

Wer nicht mit dem Fahrrad fahren möchte, kann sich vor Ort einfinden.

Anmeldung: www.vhs-leipzig.de

Samstag, 25. Juni, 16.00 – 21.00 Uhr

HEIZHAUS Leipzig

Parkallee Beats

Freshe Beats auf großer Bühne am HEIZHAUS!
Geladen sind Grünauer Künstler*innen, Musiker*innen aus Leipzig sowie ein internationales Highlight!
Weitere Infos findet ihr hier: www.heizhaus-leipzig.de
Eintritt frei

Samstag, 25. Juni, 19.00 – 23.00 Uhr

Miltitzer Park

Miltitzer Sommerkino

Jeder ist gerne eingeladen, sich bei Picknick, Gesprächen und einem schönen Film zu entspannen. Das Einzige was mitzubringen ist, ist eine Sitzgelegenheit und gute Laune.
Eintritt frei

Samstag, 25. Juni

Robert-Koch-Park

Theater der Jungen Welt – Sommerbühne*

11.00 Uhr

Frederick und Alexander

Zwei Mäusegeschichten nach dem Kinderbuch von Leo Lionni.
45 min. | 3 plus

17.00 Uhr

Ronja Räubertochter

Sommertheater für die ganze Familie, von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Barbara Hass
90 min.

21.30 Uhr

Mustang

Sommerkino in Kooperation mit dem Kulturkino Zwenkau
100 min. | 12 plus

Sonntag, 26. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr

Robert-Koch-Park – Haus 4

Tanzfest

Tanz-Mitmachangebote, Tanz-Aufführungen sowie verschiedene Angebote wie Puppentheater, Gastro und vieles mehr.

Sonntag, 26. Juni

Robert-Koch-Park

Theater der Jungen Welt – Sommerbühne*

11.00 Uhr

Frederick und Alexander

Zwei Mäusegeschichten nach dem Kinderbuch von Leo Lionni.
45 min. | 3 plus

17.00 Uhr

Ronja Räubertochter

Sommertheater für die ganze Familie, von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Barbara Hass
90 min.

Dienstag, 28. Juni, 20.00 Uhr

Robert-Koch-Park

Theater der Jungen Welt – Sommerbühne*

Sherlock Holmes hört auf

siehe Seite 6

Mittwoch 29. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr

Cineplex Leipzig

Kinokränzchen: Plötzlich aufs Land

(Frankreich, 2019, FSK 12)

Komödie über eine junge Frau, die wider Willen in ihrer Provinz-Heimat als Tierärztin aushilft. Eine Huldigung an die stillen Held*innen auf dem Land, die oft einen Knochenjob erledigen, dafür jedoch nicht ansatzweise die Anerkennung bekommen, die ihnen gebührt.
Eintritt: 5,50 EUR

Mittwoch, 29. Juni, 10.00 Uhr

Robert-Koch-Park

Theater der Jungen Welt – Sommerbühne*

Frederick und Alexander

Zwei Mäusegeschichten nach dem Kinderbuch von Leo Lionni.
45 min. | 3 plus

Donnerstag, 30. Juni, 16.00 – 17.00 Uhr

Wiese vor der Komplex-Kita »Um die Welt«

**Der Pipi-Prinz
Knalltheater –
Gerno Knall
kommt nach
Grünau!**

Unter freiem Himmel spielt Gerno Knall einen Prinzen, der ganz viel Limonade trinkt, aber immerzu die Gelegenheit verpasst, Pipi zu machen. Und plötzlich muss er gegen einen bösen Drachen kämpfen ...
Frei nach dem Kinderbuch: Der Prinz muss mal Pipi – Geh lieber nochmal, bevor du gehst ...
von Greg Gormley und Chris Mould.
Eintritt frei



Donnerstag, 30. Juni, 20.00 Uhr

Robert-Koch-Park

Theater der Jungen Welt – Sommerbühne*

Sherlock Holmes hört auf

siehe Seite 6

* Tickets für die Sommerbühne des Theaters der Jungen Welt vorab online (tdjw.de) oder unter 03 41 / 4 86 60 16

KULTUR im Schlosspark

vom 17. Juni bis zum 17. Juli

im Robert-Koch-Park

Schönauer Straße / Nikolai-Rumjanziew-Straße

präsentiert vom Theater der Jungen Welt
und dem KOMM-Haus

**Open-Air-Theater, Kino,
Konzerte, Lesungen,
Mitsingenachmittag u. v. a.**

Termine und nähere Infos unter:
www.theaterderjungenweltleipzig.de
www.komm-haus.de

präsentiert
von der

BGL
BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

TSV
Leipzig 76

Nachbarschaftsverein -
Miteinander
Wohnen und Leben e. V.

Gemeinsam
LEIPZIG

DIETER KERMES GEDENKTURNIER

**18. BEACH
VOLLEY
BALL
CUP**



UNITAS
Wohngemeinschaft eG

wg-unitas.de

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

25. JUNI 2022

Wie geht es weiter im Robert-Koch-Park?

Im Stadtratsbeschluss vom Dezember letzten Jahres heißt es: »Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 4. Quartal 2022 eine mit Maßnahmen und Finanzierung untersetzte Gesamtkonzeption für die Entwicklung und Nutzung des Robert-Koch-Parks einschließlich der darauf befindlichen Liegenschaften vorzulegen, die insbesondere Aspekte von Stadtentwicklung, Denkmalschutz, Kultur, Soziales und Stadtgrün berücksichtigt und ein Parkpflegekonzept enthält. Dabei ist darauf zu achten, dass das einzigartige Ensemble der Parkanlage und der darin befindlichen Bauwerke erhalten bleibt. Eine Biotopkartierung ist durchzuführen.«

Als informelle Arbeitsgruppe »Ein Schloss in Grünau« – aus Vertretern von Komm e. V., Volkshochschule, KOMM-Haus/Milla, Stiftung Bürger für Leipzig und interessierten Bürgern – engagieren wir uns seit einigen Jahren für den Robert-Koch-Park. Im Zusammenhang mit Industriekultur und Stadtteilgeschichte veranstalten wir dort jährlich den Tag der Industriekultur und des offenen Denkmals. Im Jahr 2022 finden diese beiden Veranstaltungen am 11. September statt.

Wir wollen uns auch weiterhin bei der Entwicklung des Parks und

seiner Gebäude aktiv einbringen – mit unserem Wissen und unseren Kontakten (besonders unter dem speziellen Augenmerk Industriekultur). Die Entwicklung des Areals ist ja eines von 30 städtischen Projekten, die auf der Grundlage des INSEK Leipzig bis 2023 umzusetzen sind.

Daher wandten wir uns an das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS), um zu erfahren, wie die Zuständigkeiten in der Stadtverwaltung für den Park und seine Gebäude geregelt, welche Vorhaben geplant sind und wer mit der Konzeptentwicklung beauftragt ist. Christiane Kornhaß (AWS), die für das Projekt »den Hut aufhat«, lud uns am 27. April zu einem Gespräch in den Stadteilladen ein, bei dem auch Rita Werner vom Kulturamt als Mitglied der städtischen Arbeitsgruppe dabei war.

Erst ab März ist die Rückübertragung an die Stadt Leipzig erfolgt. Es wurde eine Kern-Ämtergruppe gebildet, unter anderem mit:

- AWS – Christiane Kornhaß/Koordination
- ASG – Jens Ulrich/SGL Grünbewirtschaftung und Solveig Windisch-Kummer/SGL Gartendenkmalpflege
- Amt für Bauordnung und Denkmalpflege – Klaus Jestaedt

- Kulturamt – Rita Werner/Kulturförderung

Mit dem bis Ende 2022 zu erarbeitenden Nutzungskonzept wurde das »Büro für Urbane Projekte« beauftragt (1993 von Marta Doehler und Iris Reuther gegründet, vielen Grünauern sicher noch bekannt aus Zeiten der Forumsveranstaltungen im Stadtteil). Bis Juli 2022 soll das Büro eine Analyse erarbeiten (Grünstruktur, Gebäude und deren Substanz, Sichern von Karten und Dokumenten usw.). Nach dem Sommer ist ein Auftakt-Workshop geplant. Unsere AG regt an, dafür zum Beispiel den 9. oder 10. September zu nutzen.

Erst wenn das Nutzungskonzept steht, wird eine gartenpflegerische Zielstellung beauftragt als Aktualisierung der vorhandenen von 1983. Aufgabe des ASG ist es, den Park vermessen zu lassen (Biotopvermessung).

Rita Werner erläutert, dass das Haus Steinstraße begonnen hat, im Haus 4 ein soziokulturelles Zentrum zu betreiben. Es fährt derzeit noch zweigleisig. Der endgültige Umzug vom Süden ist für 2025 geplant. Zur Sanierung der Häuser 5 (Wichmann-Villa) und 6 (Kutscherhaus, ehemaliges Café) wurden beim BUND Fördermittel beantragt und genehmigt, die bis 2025 abgerechnet werden müs-

sen. Mit der Planung ist die LESG beauftragt.

Bei dem Gespräch ging es aber auch um ganz praktische zeitnahe Fragen – zum Beispiel das Prozedere zur Nutzung des Schlosses. Dort besteht das Problem, dass sämtliches Inventar, wie Stühle und Tische, vom St. Georg ausgeräumt wurden. Frau Kornhaß bittet, dass alle Nutzungsanfragen erst einmal an sie gerichtet werden. Auf die Frage der AG nach Sofortmaßnahmen, zum Beispiel Sichtachsen freischneiden, regt Frau Kornhaß an, das Thema im Auftaktworkshop anzusprechen.

Auch wenn nach außen hin noch nicht so viele Veränderungen erkennbar sind, wird doch im Hintergrund sehr viel Analyse- und Planungsarbeit geleistet, werden Interessen, Wünsche und Bedarfe erfasst, sind Abstimmungsprozesse zu organisieren, werden Szenarien und Bausteine erarbeitet.

Dabei werden wir uns gern mit einbringen mit dem Fokus auf Schloss und Park – unter dem speziellen Aspekt der industriekulturellen Verbindung zur Fa. Rud. Sack und Parkerhaltung/-entwicklung als historischen Park – anknüpfend an die denkmalpflegerische Zielsetzung von 1983.

*Evelin Müller
AG »Ein Schloss in Grünau«*

CINEPLEX
LEIPZIG

**DAS KINO
IN UND FÜR
GRÜNAU**

Unser Programm unter
www.cineplex.de/leipzig

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de



KOMM-Haus

Selliner Str. 17, 04207, Tel.: 9 41 91 32

Termine:

DO., 02.06., 10.00-12.00 UHR

Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus: Ein soziokulturelles Zentrum bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen – ob im Café, beim Mittagstisch, in der Fahrradwerkstatt oder projektbezogen im Grünauer Kultursommer – es ist für alle Interessierten etwas dabei, um nachbarschaftlich aktiv zu werden. Das KOMM-Haus stellt Möglichkeiten für ein Ehrenamt vor und bringt Interessierte zusammen. Daraus soll ein monatliches Treffen entstehen.

SO., 12.06., 14.30 UHR

Tanz für Junggebliebene: Der Tanznachmittag mit Live-Musik von Leipzigs bestem Alleinunterhalter für Singles und Paare. Ob Discofox oder Rock 'n' Roll – der Multi-Instrumentalist Stephan Langer weiß ganz genau, was die Tanz-Hits aus der guten alten Zeit sind.

DO., 15.06., 18.30 UHR

Weinabend: »Rosé«: Das KOMM-Haus stellt unterschiedliche Roséweine in gemütlicher Runde vor und erklärt anhand von Anekdoten, Wissen und Geschichte, warum Rosé rosa ist und welche Geheimnisse er birgt. Für Snacks und Käse ist gesorgt! Nur mit Anmeldung!

Mütterzentrum e. V. / Familienzentrum Grünau

Potschkastr. 50, 04209, Tel.: 4 12 85 15

Termine:

DO., 02. & 16.06., 09.30-11.30 UHR

Offene Stillgruppe

Mi., 08.06., 10.00-11.00 UHR

Krabbel- und Spielgruppe für Familien aus aller Welt (ab 3 Jahre)

DI., 21.06., 09.00-12.00 UHR

Sonntagsfrühstück am Dienstag: Jung und Alt treffen sich zum gemeinsamen Schmausen. Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro. Anmeldung im Familienzentrum.

DO., 23.06., 10.00-12.00 UHR

Deutsch-Konversationstreff: Kostenloser Treff für Frauen mit Migrations- und Fluchterfahrung, die die deutsche Sprache erlernen bzw. ihre vorhandenen Deutschkenntnisse vertiefen möchten. Mit dem Konversationstreff möchten wir besonders Frauen unterstützen, die keinen Integrationskurs besuchen können, weil sie keinen Betreuungsplatz für ihr Kind haben. Deshalb bieten wir während

des Treffs eine ebenfalls kostenlose Kinderbetreuung an.

DI., 28.06., 15.00-18.00 UHR

Bunter Familiennachmittag: Zum Spielen und Begegnen bei Kaffee und Kuchen – für Familien aus aller Welt. Über eine Kuchenspende freuen wir uns.

Seniorenbüro West

Stuttg. Allee 18, 04209, Tel.: 94 68 34 39

Termine:

DO., 16.06., 09.00-11.00 UHR

Gesund und Fit: Auf die Qualität kommt es an! Gute Fette und Öle für eine gesunde altersgerechte Ernährung. Danach: Sitzgymnastik mit Übungen für zu Hause aus der »Bewegungspackung«

SA., 18.06., 14.00-17.00 UHR

StraßenCafé vor dem Seniorenbüro im Rahmen der Kultursommereröffnung (siehe auch Titelthema)

DI., 21.06., 13.00-15.00 UHR

Mallorca ganz anders!: In der Nebensaison unterwegs in den schönsten Gegenden der Insel.

DI., 22.06., 13.00-15.00 UHR

Offene Freizeitbörse – LVB-Mobilitätsberatung Spezial: Ausflugsmöglichkeiten mit dem ÖPNV in Leipzig und Umgebung. Informationen und Anregungen von LVB und MDV.

DI., 28.06., 13.00-15.00 UHR

Vorgestellt – Buch des Monats: »Im Hotel Ritz – privateste Begegnungen mit Marlene Dietrich, Ernest Hemingway, Picasso u.a.« von Joachim Murat

DI., 30.06., 09.00-11.00 UHR

Café Wissenswert: Kleine Rente, hohe Miete. Mehr Lebensqualität durch Wohngeld als gesetzlichen Zuschuss.

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

H.-Meyer-Str. 38, 04207, Tel.: 4 25 14 20

Termine:

SA., 04.06., 14.00-16.00 UHR

Gesprächsreihe: »Frauen aus unserer Mitte und ihr Verhältnis zur jungen Generation«; Gesprächspartnerin: Rosemarie Schneider, eine starke SPD-Frau, der besonders die Gesundheit der Kinder am Herzen liegt.

DI., 07.06., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Gesprächsrunde am Vormittag: »Der goldene Herbst – Sicher im Alter«, Kriminalhauptkommissar Matthias Bradtke gibt Tipps zum Schutz vor Kriminalität im Alltag, wie Trickdiebstahl, Betrug, Enkeltrick, Haustürgeschäfte.

Sa., 11.06., 14.00-16.00 UHR

Texte aus der Bücherkiste: Manfred Voigt liest aus seinem neuen Buch »Mein Erzgebirge«

Sa., 18.06., 14.00-16.00 UHR

Abschied von Ingrid Franke – Lesung und Gespräch

Sa., 25.06., 14.00-16.00 UHR

Ein Mann in unserer Mitte – Doris Keyselt im Gespräch mit Klemens Dammann

Ausstellung in der Kleinen Galerie:

Eine Würdigung von vier Netzwerkfrauen

Lipsia-Club

Karlsruher Str. 46, 04209,

Tel.: 4 29 10 41

Termine:

MO., 13.06., 14.30-16.30 UHR

Treff der Briefmarkenfreunde – Gleichgesinnte sind herzlich willkommen

Mi., 15.06., 15.00-17.00 UHR

Kaffee-Reise-Nachmittag mit Gisela Boldt: Von Toulouse nach Albi – Natur, Kultur und Geschichte aus dem Südwesten Frankreichs. Anmeldung bis 13.6. (bitte auch AB) erforderlich.

MO., 20.06., 15.00-18.30 UHR

Lernen im Alter / Teil 1: Einsteigerkurs für Smartphone-Besitzer*innen mit Thomas Kay Danker; Kosten: für Teil 1 und 2 (am 06.07.) 40 EUR; Anmeldung über die VHS

ACHTUNG: Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.

Theatrium

Alte Salzstr. 59, 04209, Tel.: 9 41 36 40

SPIELPLAN:

SA., 11.06., 16.00 UHR

PREMIERE: »Schutzengelschule 90240«, Kindertheaterprojekt ab 6 Jahre (siehe auch Seite 5)

SO. & SA., 12. & 18.06., jeweils 16.00 UHR

»Schutzengelschule 90240«, Kindertheaterprojekt ab 6 Jahre

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter

Lützner Straße 175, 04179 Leipzig,

3. Etage, Telefon: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitnesskurse mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

dienstags 10:00 Uhr und 11:00 Uhr

mittwochs 10:00 Uhr

donnerstags 10:00 Uhr, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr

freitags 09:30 Uhr, 10:30 Uhr und 19:00 Uhr

TSV Leipzig 76 e. V.

Stuttg. Allee 22, 04209, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 J.)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Bibliothek Grünau-Süd

An der Kotsche 11-13,

Tel.: 1 23 52 20

Di., 10.06., 15.00-18.00 Uhr

Beim Straßenfest »Sommer im Quartier« sind wir auch dabei und werden zusammen mit den Kindern ein Stop-Motion Film drehen und passend zum Sommer Windräder basteln.

Mo., 16.06., 11.00-13.00 Uhr

MineKick-Turnier: gespielt werden drei Disziplinen Minecraft, Fifa 2022 und beim Tischfußball wird nicht überdreht! Nur wer zeigt, dass er alle drei Fachgebiete beherrscht, wird mit seinem Gamernamen als Gewinner*in in der Bibliothek verewigt und gehuldigt.

Mo., 27.06., 16.00-17.00 Uhr

Buchsommer Junior, Sommerferienaktion, die in allen drei Grünau Bibliotheken stattfindet. Hier kannst du nagelneue Buchsommer Bücher auswählen und in den Ferien lesen. Wenn du drei Bücher gelesen hast, bekommst du ein Zertifikat. Du brauchst dafür keinen Bibliotheksausweis! Wenn du zu deinen gelesenen Büchern auch etwas malen, basteln oder schreiben. Für jedes gelesene Buch spendet der Verein zur Förderung der Leipziger Städtischen Bibliotheken 0,50 Euro für einen Baum der Aktion »Baumstarke Stadt«.

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 07/2022 ist der 15. Juni.

Veranstaltungsankündigung:
Am 1. Juli 2022 ab 15 Uhr wird eine Musikerformation des Polizeiorchesters Sachsen im Kolonaden-Garten das »Corona-Hofkonzert« von 2020 mit einer Neuauflage wiederholen. Nach der bisherigen Planung wird ein Saxophon-Quartett das erwartungsvolle Publikum begeistern.

Kostenlose systemische Beratung

Fünf neue systemische Beraterinnen in Ausbildung bieten im KOMM-Haus ihren Dienst an und es gibt neue Kapazitäten für Klient*innen. Unabhängig von der Problemlage, ob Partnerschaft, Einsamkeit oder Neuorientierung, stehen sie Ihnen mit

Rat zur Seite. Melden Sie sich bitte per E-Mail an kontakt@kommhaus.de oder über das im soziokulturellen Zentrum liegende Kontaktformular an. Die Beraterinnen kontaktieren Sie für einen gemeinsamen Termin.



Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbastr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.



Leipzig 0341. 244 144



Kompetenzzentrum Großsiedlungen zu Besuch in Grünau

Am 10. Mai traf eine 20-köpfige Delegation des Kompetenzzentrums Großsiedlungen in Grünau ein, um sich über die Entwicklung des Stadtteils mit Schwerpunkt auf das soziale Zusammenleben kundig zu machen. Zur Delegation gehörten Vertreter*innen der Geschäftsstelle und Mitglieder des Kompetenzzentrums von verschiedenen Wohnungsunternehmen aus Dresden, Jena, Berlin, Frankfurt am Main und Leipzig, von Stadtplanungseinrichtungen, Forschungsinstituten und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Der Besuch, der von Prof. Sigrun Kabisch und Janine Pöbneck vom UFZ organisiert worden war, startete mit einem etwa zweistündigen Gang durch Grünau. Dieser führte zunächst durch die Stuttgarter Allee mit Verweis auf den Stadteilladen, den Wochenmarkt, die markanten 16-Geschosser, die Völkerfreundschaft und die Grünauer Welle bis hin zu den sanierten Schulen. An diesen Punkten konnten wichtige Entwicklungslinien und Herausforderungen des Stadtteils beschrieben werden. Danach führte der Weg am Kletterfelsen vorbei zum Kolonnadengarten, um das Engagement der

Grünauer*innen zu veranschaulichen.

Weiter ging es auf der Alten Salzstraße, um hier die ausgedehnten, nach dem Abriss entstandenen Grünflächen und die autoverkehrsfreien Wegeverbindungen zu zeigen. Danach wurde die Kirschgärbensiedlung durchquert, wo auf aus Plattenelementen gebaute Einfamilienhäuser verwiesen wurde. Im WK 8 angekommen, besuchte die Gruppe das jüngst, nach dem Umbau der Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt fertiggestellte Quartier An der Kotsche. Hier wurde sie vom Vorstand Jörg Keim empfangen. Er erläuterte den Aufwertungsprozess sowie die Verbesserungen für die Bewohnerschaft und ermöglichte den Besuch einer Wohnung. Alle Besucher*innen nutzten die Gelegenheit für einen detaillierten Austausch. Danach ging der Weg weiter in Richtung KOMM-Haus. Auf dem Selliner Platz davor konnte Sigrun Kabisch die unterschiedlichen baulichen Entwicklungslinien in Grünau auf engstem Raum von Abriss über hochwertige Sanierung, Neubau bis hin zu Sanierungsdefizit zusammenfassend zeigen.

Auf die eindrucksvolle Bestandsaufnahme vor Ort in Grünau

schloss sich nach einer kurzen Pause eine intensive Diskussion im KOMM-Haus an. Hierzu konnten auch die Leiterin des Leipziger Stadtplanungsamtes Dr.-Ing. Brigitta Ziegenbein sowie Vertreter*innen des Stadtbezirksbeirats West und des KOMM-Hauses begrüßt werden. Als Grundlage der Diskussion

Initiativen und Projekten betrachtet. Sie bestätigten aus eigenen Erfahrungen, dass der Aufbau und ihre Wirksamkeit Dauerhaftigkeit ohne permanente Antragstellungen mit offenem Ausgang und damit verbundenen Ressourcen- und Kompetenzverlusten erfordern. Des Weiteren wurde die



Foto: Sigrun Kabisch

Diskussion im Grünauer KOMM-Haus.

dienten die jüngsten Untersuchungsergebnisse von 2020 aus der Langzeitstudie »Wohnen und Leben in Grünau«, die von Sigrun Kabisch und Janine Pöbneck vorgetragen wurden. Sowohl die vergleichenden Ergebnisse über einen Zeitraum von 45 Jahren als auch aktuelle Herausforderungen wurden mit großer Aufmerksamkeit zur Kenntnis genommen und anschließend beraten.

Um die Wohnzufriedenheit mit ihren Einflussfaktoren zu beleuchten, wurden seitens der Gäste Vergleiche zu Großwohnsiedlungen anderer Städte gezogen und unternehmensspezifische Fragestellungen thematisiert. Einigkeit bestand darin, dass Grünau wie auch andere Großwohnsiedlungen erhebliche soziale Integrationsleistungen für die Gesamtstadt erbringt und dass deshalb eine entsprechende stadtpolitische Würdigung unerlässlich ist. Als problematisch wurde von allen Teilnehmenden die zeitliche Befristung von sozialen

Frage des Images von Großwohnsiedlungen herausgestellt. Dabei konnte am Beispiel Grünaus auf der Basis der Forschungsergebnisse gezeigt werden, dass eine differenzierte Betrachtung der Teilräume einer Großwohnsiedlung außerordentlich wichtig ist. Nur so können mannigfache Facetten betont, die unterschiedliche Qualität der Teilräume benannt und ein fairer Umgang mit der Großwohnsiedlung und seinen Bewohner*innen erreicht werden. Letztlich dient dies dazu, Grünau als Wohnstandort für sehr unterschiedliche Bewohnergruppen zu empfehlen.

Nach der zweistündigen Diskussion waren alle Anwesenden von Grünau und seinen Akteur*innen begeistert. Man war sich einig, dass der Besuch vor Ort und der Austausch untereinander sehr gewinnbringend war und unbedingt wiederholt werden sollte.

✍ Sigrun Kabisch,
Janine Pöbneck, UFZ



Foto: Janine Pöbneck

Der Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt, Jörg Keim, erläutert den Umbau des Quartiers An der Kotsche.

Brunnen und neue Beete für den Gemeinschaftsgarten

Am Sonntag, den 30. April, wurden im Gemeinschaftsgarten VAGaBUND (Viele-Arten-Garten des BUND) Grünaue der langersehnte neu gebohrte Brunnen eingeweiht sowie neue Beete angelegt. Mit der Hilfe vieler Freiwilliger konnte der Gemeinschaftsgarten somit für die kommende Saison vorbereitet werden und bietet damit einen Ort für alle Grünaue Bürger*innen, die sich gerne bei der Gartenarbeit betätigen und einbringen möchten. Der für den Garten essenzielle Brunnen konnte nach einer erfolgreichen Projektförderung durch Mittel des



Foto: Anne Schiefer

Stadtbezirksbudgets des Leipziger Stadtbezirks West gebohrt werden. Dank einer Förderung konnten Hochbeete gebaut und mit frischer Erde befüllt werden.

Der BUND Gemeinschaftsgarten VAGaBUND Grünaue versteht sich als integratives Gartenprojekt und ist somit Begegnungsort für Menschen unterschiedlicher Her-

kunft und verschiedener Altersgruppen. Neben dem ökologischen Gärtnern bietet der Garten somit Raum für Gespräche und Austausch. Alle, die gerne gärtnern möchten und Lust auf einen Gemeinschaftsgarten haben, sind herzlich willkommen. Wir möchten insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund einladen zu unseren Gartentreffen freitags von 16 bis 18 Uhr zu kommen.

Info: BUND Leipzig



Weiterführende Infos:
<https://www.bund-leipzig.de/gemeinschaftsgarten-gruenau/>

Tag der offenen Gartenpforte

Am 12. Juni sind bereits zum elften Mal Gäste herzlich eingeladen, Gärten im Partheland und in Leipzig zu besuchen. Koordiniert von der Naturschutzstation Partheland öffnen Gartenfreunde ihr Paradies, um ihr Gartenglück mit anderen zu teilen. In Grünaue präsentieren sich der Kolonnadengarten Alte Salzstraße – ein als Förderprojekt entstandener Bürgergarten im WK 4 (Ecke Mannheimer Straße 130/ Alte Salzstraße 131, Anfahrt über die Ratzelstraße in Richtung Kulkwitzer See, nach Lidl-Markt rechts in die Mannheimer Straße einbiegen) – sowie der Kleingartenverein »Dr. Karl Foerster« e. V. (Miltitzer Straße 80). Der ist erreichbar mit der Straßenbahn 15 bis Endhaltestelle, zu Fuß am Kreisverkehr Saturnstraße nach links, Eingang auf der linken Seite ist ausgeschildert, mit dem Auto in der Nähe des Kreisels parken. Am Eingangstor werden die Gäste ab 10 Uhr mit einem Willkommensschild begrüßt und können gleich eine Wegbeschreibung mitnehmen, um die offenen Gärten, weitere sehenswerte Orte und die Informationsstände unter dem großen Lindenbaum vom Vereinshaus problemlos zu finden.

Staudenweg – angelehnt an die Forschungsarbeiten Dr. Karl Foersters, unter dem Motto »Es wird durchgeblüht«. Daneben gibt es Tauschbeete, einen Kräutergarten und das Bienenhotel inmitten eines insekten- und vogelfreundlich bepflanzten Areal. Neun Gartenfreunde öffnen die Pforten (Nr. 10, 18, 59, 67, 69, 74, 79, 106, 138), freuen sich auf Ihren Besuch und geben gern Auskunft. Miteinander ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und Einblicke, die verzaubern – das macht Freude und bereichert. Es geht um das Interesse an Gartengestaltung und an Pflanzen, um Anregungen und Austausch, nicht um Vollkommenheit, denn »Wer mit seinem Garten schon zufrieden ist, verdient ihn nicht« (Dr. Karl Foerster).

Vor dem Vereinshaus lädt der Kleingartenverein zum Plausch unterm Lindenbaum und bietet Informationen über den Verein und Dr. Karl Foerster. Unterstützung bekommt er hierbei von Mitgliedern und Freunden des Komm e. V. Leipzig-Grünaue. Kräuter-Ferdi ist mit dabei – es gibt Verkostungen, Kräuterquiz, Verkauf von Marmeladen und Honig sowie kleine gastronomische Angebote mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Herzlich willkommen im Grünen!

In der 69.000 Quadratmeter großen Anlage befindet sich unter anderem ein 1,2 Kilometer langer

Komm e. V.

TOYOTA YARIS 1,0i

Machen Sie Ihr Gewerbe mobil.

110,- €
mtl. Serviceleasing für Gewerbetreibende
zzgl. MWST inkl. Service*

Fahrzeug zeigt Sonderausstattung

Kraftstoffverbrauch für den Yaris Basis Benzin 1,0i, Benzinmotor 53 kW (72 PS), kombiniert: 5,6 - 5,9 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 127 - 134 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

* gewerbliches Leasing über Kinto One Deutschland GmbH Toyota Yaris 1,0i Basis. Fahrzeuglistenpreis (UPE): 14.907,56 € zzgl. 1.007,56 € für Bereitstellungspaket. Business Leasing Leasingsonderzahlung: 0 €, Vertragslaufzeit: 24 Monate, Gesamtaufleistung: 20.000 km, 24 mtl. Raten von 100,34 €, zzgl. 9,34 € monatlich für Wartungen. Verschleißteile und -reparaturen optional erhältlich. Wartungen nach Serviceplan. Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags mit einer Laufzeit von 24 Monaten bei der KINTO ONE Deutschland GmbH und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2022. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Begrenzte Stückzahl. Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise € zzgl. MwSt, zzgl. Überführung. Dieses Angebot ist nur für Gewerbetreibende gültig.

Auto Saxe E-Bike zum Klappen

- intelligente Pedalunterstützung mit 5-Stufen-Steuerung
- 7,8Ah Samsung-LG-Akku abnehmbar
- Reichweite etwa 60 Kilometern
- nur 18,5 kg

1.799,- € nur

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Von Putzi, Rondo, Elasan ...

135 Jahre KONSUM in Leipzig

Haben Sie auch einst Marken geklebt? Beate Bühner vom Literatur Treff Grünau war stets mit Eifer dabei und ist auch heute noch Mitglied der KONSUM Genossenschaft Leipzig.

»Lohnt sich das noch?«, werden Sie vielleicht fragen. »158 Millionen Euro Umsatz. Davon 1,36 Mio. Gewinn – rund 840.000 Euro mehr als vor der Pandemie. 2020 war für den Konsum Leipzig ein Rekordjahr«, freut sich Vorstand Dirk Thärichen (51) im BILD Interview. Rückvergütung (3,3 Prozent) und Dividende (2,2 Prozent) sprechen für sich. Die mehr als 25.000 Mitglieder im Leipziger Verband sind zufrieden.

Als die im Jahr 1914 gegründete Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Consumvereine m.b.H. mit Sitz in Hamburg dahin zum Jubi-



Foto: wikipedia

läum einlud, war Beate Bühner auch im Bus. Mittendrin zwischen cleveren Sparfüchsen, besonnen hausaltenden Ehefrauen, lebensklugen Müttern. Und mit tausendundeiner Anekdote im Herzen: Von Tauschringen vorm Schul-

anfang, Schlangestehen nach Südfrüchten und dem Duft von »Wild River« in der Nase, der die Männer zu DDR-Zeiten »mit frischer Note, etwas herb und holzig, aber nicht zu aromatisch« daherkommen ließ. Ja, bei Rondo oder Mocka-Fix ließe sich einiges erzählen ...

Genau das wollen wir beim Literatur Treff Grünau im Juni. Geschichte und Geschichten wollen wir austauschen, Fotos, Bücher und vor allem Exponate zum Thema vorstellen. Inzwischen sind für die vor zwei Jahren angestoßenen Mit-Mach-Ausstellung Unmengen Exponate eingegangen – Sehen, lauschen und erinnern Sie sich gemeinsam mit Beate Bühner am 8. Juni um 14 Uhr im Kulturhaus Völkerfreundschaft (Eintritt 2,50 EUR/p. P.).

✉ Silke Heinig

Kino-Klassiker

Am 7. Juni lädt das Cineplex Leipzig zum unvergessenen 80er-Jahre-Klassiker »La Boum – Die Fete« im Rahmen seiner Kinoreihe »Best of Cinema«, die an jedem ersten Dienstag im Monat Kultfilme und Evergreens für einen Tag noch einmal auf die große Leinwand bringt. Beginn jeweils 20 Uhr.

Vic ist 13 und in dem Alter angekommen, in dem man die ersten Erfahrungen, Freuden und Probleme einer Heranwachsenden erlebt. Stress mit den Eltern, die erste große Liebe und Liebeskummer ... Und der erste Kuss! Mit ihrer Rolle der pubertierenden Vic avancierte Sophie Marceau zum internationalen Publikumsliebbling und Heldin einer ganzen Generation.

Vorsicht, Ohrwurm! Denn kaum erklingen die ersten Töne aus Richard Sandersons »Reality«, werden Sie in die 80er-Jahre und in die eigene Jugend zurückversetzt.

✉ Info: Cineplex

WOHNUNGEN FÜR ZUHAUSE-SUCHER

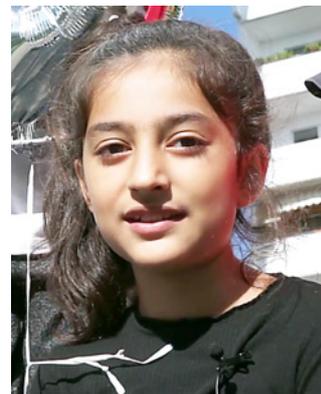
UNITAS
Wohnungsgenossenschaft eG

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

www.wg-unitas.de
www.facebook.com/wgunitas
[instagram.com/wgunitas](https://www.instagram.com/wgunitas)

Das Grünau-ABC

Kurzfilme von Schüler*innen der 100. Schule und des Kollektivs ongoing project werden der Öffentlichkeit gezeigt



Grünau gelaufen und haben die schönsten Orte gefunden und das Grünau-ABC gefilmt.

Der Film wird am 20. Juni um 18.30 Uhr im Kino Cineplex Leipzig Grünau gezeigt. Die Filmemacher heißen ongoing project. Wir würden uns freuen, wenn Sie kommen.

Übrigens habe ich nach dem Dreh meine Oma besucht und kennengelernt. Sie ist wirklich sehr nett.

✉ Maria Rahmani

Ich bin Maria Rahmani aus der 100. Schule in Grünau. Und wir machten im Herbst einen Film über den Stadtteil Grünau und er heißt das »Grünau-ABC«. Wir durften uns alle einen Buchstaben auswählen. Ich hatte den Buchstaben O wie Oma und ich habe etwas über meine Oma erzählt, nämlich dass ich sie noch nie gesehen habe. Ich war sehr nervös, als die Filmemacher mit der Kamera vor mir standen. Aber jeder war mal dran und hatte ganz unterschiedliche Buchstaben und Ballons. Wir sind durch

Das Kunstkollektiv ongoing project und die Schule von Maria Rahmani, die 100. Schule in Grünau-Lausen verbindet eine »Kulturkollaboration«. Das Programm »Kultur Kollaborateure!« wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie das Kulturamt der Stadt Leipzig. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.


Stadt Leipzig
Kulturamt



Aktionskreis »Historisches Lausen«

Das erste Treffen des Aktionskreises hat, nach der Absage im April 2022, nunmehr am 19. Mai im KOMM-Haus stattgefunden. Es wurden inhaltliche und organisatorische Ziele erörtert. Hierbei zeigten sich zwei große Schwerpunkte, welche im Mittelpunkt stehen sollen. Die historischen Aspekte mit Fotos, Berichten zur Dorfgeschichte und der späteren Publikation wird ein langfristiges, kontinuierliches Wirken sein.

Parallel hierzu sind die aktuellen baulichen und dorfstrukturellen Planungen der Stadt Leipzig zu betrachten. Bereits im Juli 2022 soll ein planungsrechtliches Gespräch der Stadt Leipzig zur Umnutzung/Gestaltung des Dorfteiches Lausen anberaumt werden. Die Teilnehmer des Aktionskreises werden sich intensiv mit dieser Problematik auseinandersetzen und auf eine dem Dorfcharakter entsprechende Nutzung hinwirken.

Die Diskussion wurde auch ergebnisoffen geführt, um die na-

mentliche Bezeichnung der Initiative / des Aktionskreises »Historisches Lausen« neu zu definieren. Hierbei soll auch zum Tragen kommen, dass sich sowohl alteingeses-



sene Lausener als auch alle interessierten Bürger einbringen können. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 30 Juni von 16 bis 18 Uhr im KOMM-Haus, Selliner Straße statt.

Gudrun Matschenz

Grünauer Chor tritt wieder live auf

Der Grünauer Chor jetzt in Form seiner Frauengruppe lädt Sie wieder zu einem kleinen Konzert ein. Der Winter mit seinen Corona-Einschränkungen ist endlich vorbei, und wir dürfen wieder »analog« proben. Bisher war uns vom Quartiermanagement erlaubt worden, das im Stadtteilladen zu tun. Nun dürfen wir wieder im Clara-Zetkin-Heim in der Brambacher Straße 89 proben.

Die Online-Proben im Winterhalbjahr hatten den Sinn, dass jeder für sich selbst Noten und Texte lernt, wobei uns unsere Chorleiterin mit eingespielten Klavierbeispielen hilfreich war. In Konferenzen fragte sie dann die Ergebnisse ab. Umso mehr Spaß aber auch Mühe macht es nun wieder, direkt zu proben, denn es ist gar nicht so leicht, das Erlernte zusammenzufügen. Jeder Einzelne muss sich anpassen und auf die anderen im Chor hören und Clara bemüht sich geduldig und einfühlsam, uns zu bestmöglichen Ergebnissen zu

führen. Sie hat für das Konzert wieder ein etwa einstündiges abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, auch mit Instrumentalbegleitung. Dieses wird am 17. Juni, 18 Uhr in der Katholischen Kirche in Grünau zu hören sein.

Ein weiteres Konzert im Rahmen der bekannten Reihe »Tag des Liedes« wird am 19. Juni um 15 Uhr in der Kirche in Schkeitbar stattfinden. Daran nehmen wie gewohnt mehrere Chöre des Leipziger Chorverbandes teil.

H. Helgert

GRÜNAUER CHOR LEIPZIG



Proben:

donnerstags 18.00 Uhr
AWO-Seniorenzentrum
»Clara Zetkin« (Speisesaal)
Brambacher Str. 89, 04207 Leipzig
E-Mail: gruenauerchor@web.de

Gut aufgehoben bei der WOGETRA

Seniorenfreundliche
1- und 2-Raum-Wohnungen
im Herzen von Grünau

Ihre neue Wohnung in der Offenburger Straße 5-15
Das Wohnobjekt verbindet das Leben in der eigenen Wohnung mit Service- und Betreuungsangeboten der AWO Leipzig.

Aufzüge

Sicherheit

Bodengleiche Duschen

Soziale Kontakte

Barrierearme Hauszugänge

AWO Sozialstation

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!
Telefon: 0341 91830 | E-Mail: vermietung@wogetra.de
www.wogetra.de

Beispiel 1-Raum-Wohnung

Beispiel 2-Raum-Wohnung

Ein Park für alle

Der Robert-Koch-Park füllt sich mit Leben

Mitten im Robert Koch Park haben sich seit nunmehr einem Jahr in dem zum neuen Leben erweckten Park zwei Kinderschutzeinrichtungen angesiedelt. Vicki Felthaus, Jugendbürgermeisterin, freut sich über die neuen Einrichtungen: »Wir eröffnen heute gleich zwei Einrichtungen für kleine Kinder in Trägerschaft des Eigenbetriebs Verbund Kommunalen Kinder- und Jugendhilfe (VKKJ) mitten im Grünauer Robert-Koch-Park: den Kindermotdienst und die Wohngruppe »Huschelnest«. Hier können Säuglinge und Kleinkinder zeitweilig in Obhut genommen und mit ihren individuellen Bedürfnissen bestmöglich gefördert werden. Sie erfahren hier Zuverlässigkeit, Schutz und Aufmerksamkeit. Für Kinder in Not-situationen sind wir hier einen wichtigen Schritt nach vorn gegangen.«

Dafür stehen im Kindermotdienst acht Plätze zur Betreuung der Säuglinge und Kinder im Alter von null bis zwölf Jahren mit entsprechendem Raum für Trost, Schutz, Ruhe und Geborgenheit zur Verfügung. Ergänzend sind mit weiteren acht Plätzen in der benachbarten Übergangswohngruppe »Huschelnest« Kapazitäten vorhanden, um die Kleinen nach der Inobhutnahme individuell und haltgebend bis zur Erschließung einer innerfamiliären Betreuung oder der

Betreuung in einer Pflege- oder Adoptivfamilie bestmöglich betreuen und fördern zu können.

Da sich durch die Betreuung der Kinder außerhalb der Familie auch die Eltern und Angehörigen in einer schwierigen Situation befinden, kann in diesen großzügig ausgestalteten Objekten eine individuelle Umgangsgestaltung für die Familien erfolgen. Ergänzend können wertschätzende und motivierende Beratungen in den zum Wohlfühlen einladenden Räumlichkeiten in einem neu erblühenden Parkgelände erfolgen. Abgerundet werden die pädagogischen Angebote durch ein Zusammenwirken in vielfältigen kulturellen Projekten mit dem neuen Nachbarn, dem Haus Steinstraße e.V. Damit heben sich die Einrichtungen von Jenen, mit typisch institutionellem Charakter deutlich ab.

Nach einem Jahr voller anspruchsvoller Arbeit, den ein Umzug und die krisenbedingten Umstände mit sich brachten, fühlen sich die Mitarbeitenden in ihrer neuen Wirkungsstätte angekommen. »Mit dieser wunderbaren neuen Nutzung unserer Einrichtungen, einer ehemaligen Kegelbahn im Robert-Koch-Park, bekommt die Vision ‚Ein Park für alle‘ eine ganz besondere Bedeutung. Wir haben diesen Ort nun bereits

seit einem Jahr aus seinem Dornröschenschlaf erwecken können und das Parkensemble ist damit weiter zu einer wertvollen Einheit gewachsen und gibt mitten in seinem Zentrum Schutz und Geborgenheit rund um die Uhr für die Jüngsten unserer Stadt«, freut sich die Betriebsleiterin des VKKJ Carmen Müller-Ziermann. Der denkmalgeschützte Park bietet für die Kinder eine ruhige und wohlthuende Umgebung. Dabei spielt der Umweltschutz eine große Rolle. Mit der Pflanzung einer Esskastanie zur feierlichen Eröffnung, setzten Vicki Felthaus und Carmen Müller-Ziermann dafür ein lebendes Zeichen.

Für umweltorientierte pädagogische Arbeit stellt die Betriebsleitung des VKKJ unter anderem Nistkästen zur Verfügung, um für Meisen, Kleiber und Star Nistangebote zu schaffen. Das Außen-gelände überzeugt durch ein Ensemble von naturnahen Spielgeräten, die sich nachhaltig in das Gesamtkonzept einfügen. Das spielerische und forschende Erkunden inmitten des wohlthuenden Grüns bietet für die Kleinen durch die direkte Begegnung mit und in der Natur heilsame Entwicklungsmöglichkeiten.

✍ Verbund Kommunalen Kinder- und Jugendhilfe (VKKJ)

»Stark für Dich«

Am 18. Mai fand die offizielle Eröffnung des Projektes »Stark für Dich« in den Projekträumen in Leipzig-Grünau statt. Das Projekt, welches bereits am 1. Februar 2022 startete, wird nach § 16 f SGB II gefördert und in Kooperation von FAW (Fortbildungsakademie der Wirtschaft) mit dem SEB Leipzig (Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe) durchgeführt.

Anwesend waren etwa 30 Gäste, unter anderem die Geschäftsführerin des Jobcenters Frau Edner mit ihrem zuständigen Team, der Betriebsleiter des SEB Herr Böhmer und weitere Mitarbeiter des SEB sowie einige Netzwerkpartner, wie Amt für Jugend und Familie, KITAS in Grünau, der Bibliothek, das KOMM-Haus und anderen sozialen Einrichtungen statt.

Das Projekt richtet sich an erwerbsfähige Leistungsberechtigte des SGB II mit mindestens einem Kind im Alter bis sechs Jahren und dem Hauptwohnsitz im Stadtteil Grünau. Ziel des wohnortnahen und zielgerichteten Unterstützungsangebots ist die Stärkung der Alltagskompetenzen, welche auch die Stabilisierung des Familiensystems beinhaltet. Die Teilnahme erfolgt freiwillig. Kernpunkt ist die Einbeziehung der ganzen Familie, um langfristig Erfolge zu erzielen.

Die Teilnehmer*innen des Projektes nehmen an Einzelcoachingterminen sowie an Gruppenangeboten teil. Thematische Inhalte sind unter anderem Stadteilerkundungen, gesunde Lebensweise, Medienkompetenz, Hilfestellung bei Antragsstellung und der Kommunikation mit Behörden.

Nach einem kurzen Einblick in das Tätigkeitsfeld der Projektmitarbeiter*innen und den aktuellen Inhalten wurde der Nachmittag für einen intensiven und angeregten persönlichen Austausch genutzt.

✍ Christoph Wittwer



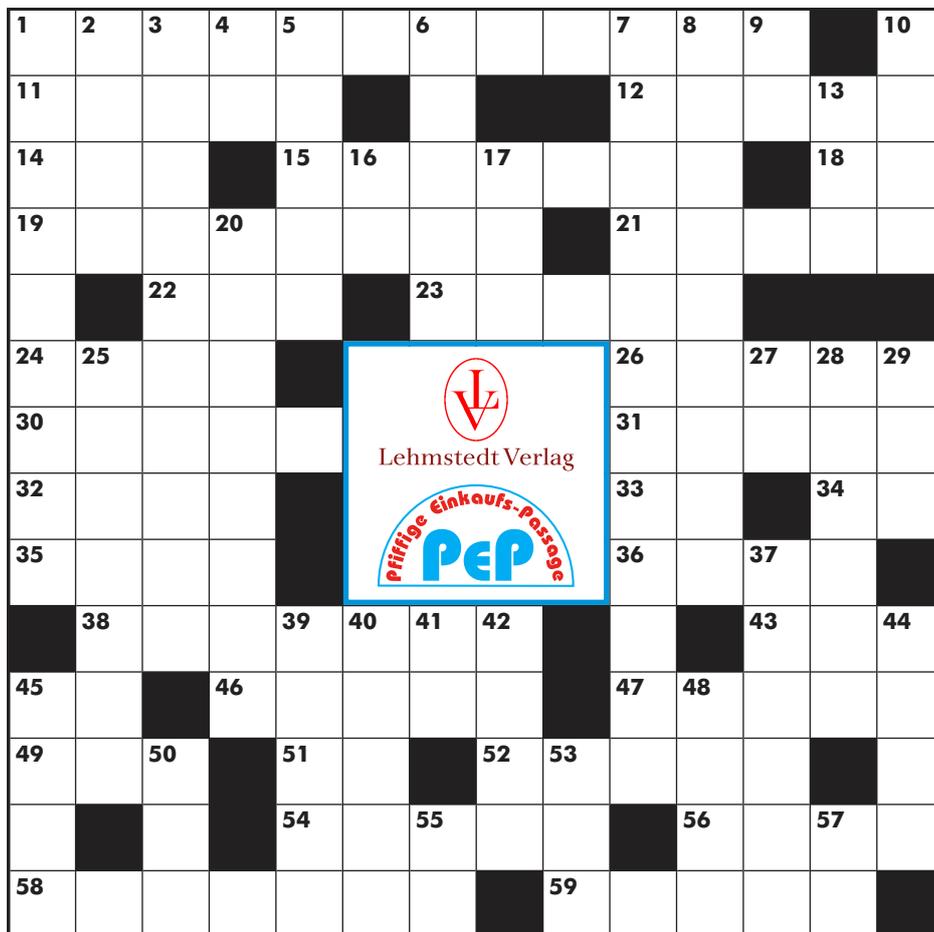
Foto: VKKJ

Zur Eröffnung wurde eine Esskastanie gepflanzt – v. l.: Steffan Wiegerich, Jürgen Reinhardt (beide Amt für Gebäudemanagement – Stadt Leipzig), Daniel Mühlentz (Freier Bauingenieur), Frank Heilemann (Holzwelten Heilemann), Vicki Felthaus (Jugendbürgermeisterin), Carmen Müller-Ziermann (Betriebsleiterin VKKJ).

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 Hauptstadt der Elfenbeinküste, 11 deutsches Brüderpaar, Sprachwissenschaftler, Volkskundler, Märchensammler, 12 Flüssigkeitsansammlung im Körpergewebe, 14 leichtes Ruderboot, Beiboot auf Segelschiff, 15 niederländischer Seefahrer und Entdecker (1550-1597), 18 chemisches Symbol für Kupfer, 19 akute, rückbildungsfähige Bewusstseinsstörung, 21 die größte der Kleinen Sundainseln, 22 Gebirge in der nordwestlichen Türkei, 23 österreichischer Schriftsteller und Theaterkritiker (1880-1942), 24 ein zentralasiatisches Hochgebirge, 26 Ei einer Laus, 30 spanische Gemeinde, Provinz Almeria, Andalusien, 31 deutsch-österreichischer Komponist, Bühnenautor und Librettist (1823-1895), 32 Kleinstadt und Landkreis im Südosten der Türkei, 33 Kfz-Zeichen für Bonn, 34 Kurzbezeichnung für ein Zahlungsmittel im Deutschen Reich, 35 ein weiblicher Vorname, 36 Stadt in Russland, westlich von Moskau, 38 eine Ortschaft der Mittelstadt Wunstorf in der Region Hannover, 43 ein Tanzschritt, 45 chemisches Symbol für Plutonium, 46 Dreigespann, 47 Stadt in Bayern, Oberfranken, 49 lateinisch: Zorn, 51 deutsche temporäre Präposition, 52 Bezeichnung der sowjetischen Mondsonden, 54 kroatisch-amerikanischer Erfinder und Physiker (1856-1943), 56 italienische Schauspielerin, bedeutendste Tragödin der Jahrhundertwende (1858-1924), 58 Stadt im Norden Argentiniens, 59 steif, nicht beweglich

Senkrecht: 1 Weltenbaum in der nordischen Mythologie, 2 Sologesang in der Oper, 3 Ortschaft in der italienischen Gemeinde de Fiscalia, Provinz Ferrara, 4 heilige Silbe bei Hindus, Jainas und Buddhisten, 5 ein brauner Farbstoff, Erdfarbe, 6 wässriger Blutbestandteil, Impfstoff, 7 Marktgemeinde im Südosten Niederösterreichs, 8 psychische Widerstandskraft, 9 angebliche Ausstrahlung des menschlichen Körpers, 10 Fluss in China und Russland, 13 italienischer Schriftsteller und Semiotiker (1932-2016), 16 Weißkehl-Faultier, 17 flugunfähiger australischer Laufvogel, 20 individuelle Sprache eines Einzelnen, 25 deutscher Metallurge, erster Professor für Eisenhüttenkunde in Freiburg, 27 chemisches Symbol für Zinn, 28 mittelgroße Katzenart in Afrika, 29 Fluss in den Niederlanden, 37 griechischer Philosoph der hedonistischen Lehre (341-271 v.u.Z.), 39 griechische Muse der Liebesdichtung, 40 altrömischer Grenzwall in Europa, 41 Abkürzung Obergeschoss, 42 Echo, reflektierter Laut, 44 überlieferte, mitunter fantastische Erzählung, 45 französische Sängerin von Chansons und Balladen (1915-1963), 48 eine Oper von G. Verdi, 50 poetisch für Adler, 53 Kurzbezeichnung für ein unbemanntes Luftfahrzeug, 55 Abkürzung für Sonnenaufgang, 57 chemisches Symbol für Strontium



59 46 16 47 19 50 8 54 13

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 17. Juni 2022 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).

Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.
Auflösung aus Heft 5/2022: Das Lösungswort lautete »Haescher«.

Den PEP-Einkaufsgutschein gewinnt **Erika Hermla** aus der Gletschersteinstraße. Ein Buch aus dem Lehmsstedt Verlag erhält **Konrad Hartmann** aus der Miltitzer Allee. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Rita Schirm** aus der Dorfstraße in Krostitz freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex Grünau geht an **Anne Mainka** aus der Miltitzer Allee. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner*innen!



Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.	www.bgl.de
Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG	www.wg-lipsia.de
Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG Die »GUTE ADRESSE«.	www.vlw-eg.de
Stadtteilmagazin »Grün-As«	www.gruen-as.de
Grünauer Kultur	www.gruenaer-kultur.de
KOMM-Haus	www.kommhaus.de

Rechtsanwälte Fachanwälte

Wessel Wennemuth

ALLEE-CENTER

Ludwigsburger Straße 9 · 04209 Leipzig
 Telefon: 03 41/42 65 10 · Fax: 03 41/42 65 18
www.wessel-wennemuth.de

Eckard Wessel
 Fachanwalt für Familienrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Wennemuth
 Fachanwalt für Mietrecht
 und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Schwerpunkte:

- Erbrecht
- Baurecht
- Versicherungsrecht
- Strafrecht
- Reisevertragsrecht
- Internetrecht

- Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Inkasso/Forderungsbeitreibung
- Medizin-/Arzthaftungsrecht

WEIGEND Optik

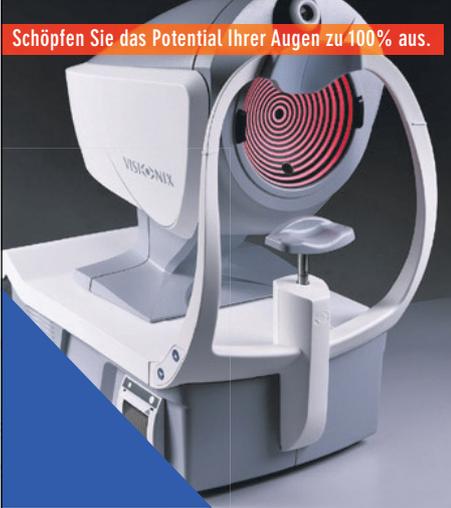
Wir sorgen für die Gesundheit Ihrer Augen!

**Gutschein
im Wert
von 69,- €***

für eine kostenlose
12-Stufen-Sehanalyse

In 12 Schritten zum optimalen Sehen

Schöpfen Sie das Potential Ihrer Augen zu 100% aus.



- 1 Computertest mit Genauigkeit auf 1/100 Dioptrien
- 2 Prüfung des räumlichen Sehens und des Sehgleichgewichts
- 3 Brillenglasbestimmung Ferne und Nähe
- 4 Betrachtung des Augenhintergrundes
- 5 Blendempfindlichkeitsmessung
- 6 Überprüfung von Tages- bzw. Nacht- und Dämmerungsschärfe
- 7 Keratokonus-Screening
- 8 Augenlinse-Betrachtung der Lichtdurchlässigkeit
- 9 Aufdeckung spezieller Abbildungsfehler innerhalb der Augen, die Sehprobleme verursachen können
- 10 Betrachtung des vorderen Augenabschnitts
- 11 3D-Erlebnis Refraktion
- 12 Beratung und Empfehlung im Anschluss an die Sehanalyse

Montag bis Freitag

09:00 – 18:00 Uhr

Samstag

09:00 – 13:00 Uhr

Lützener Str. 195/PEP · 04209 Leipzig

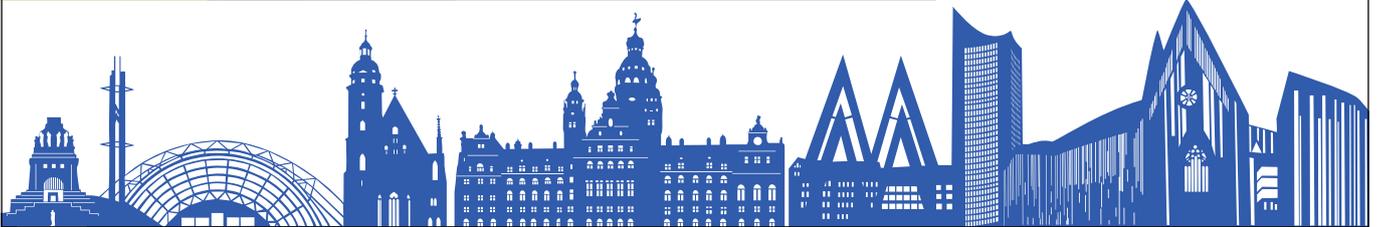
Tel.: 0341 – 4 112 281

info@optik-weigend.de

www.optik-weigend.de

 Augenoptik-LWeigend

* Gültig bis: 30.06.2022. Keine Barauszahlung.
Der Gutschein kann gerne an Familienmitglieder und Freunde weitergegeben werden.



ZUHAUSE

kommt von bleiben.
Und nicht von
hausieren.

Deshalb passen wir Wohnraum
auch deinen Bedürfnissen an.



Gemeinsam finden wir heraus, welche Wohnung zu dir und deinen Bedürfnissen passt. Zuwachs, WG statt Hotel Mama oder Jobwechsel - wir sorgen dafür, dass du dich in allen Lebensabschnitten bei uns wohlfühlst.

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.